

Communiqué de presse du 4 septembre 2019

Erneut eine beachtliche Leistung der Herren gegen Weißrussland

**LIEBHERR 2019 ITTF- European Table Tennis Championships
 3.-8. September 2019 in Nantes**

Nach der Mannschaft aus England mussten die luxemburgischen Herren heute erneut gegen ein stark aufgestelltes Team antreten; Weißrussland (WR 19) kann zwei Spieler aus den Top 100 der Weltrangliste aufbieten und diese Favoritenstellung haben sie genutzt. Die Spieler der FLTT-Auswahl haben aber gut dagegeng gehalten und viele starke Ballwechsel für sich entscheiden können.

Die Zuschauer haben in den ersten drei Sätzen ein ausgeglichenes Spiel von Luka Mladenovic gegen Pavel Platonov sehen können; der Luxemburger konnte gut mithalten, immer wieder durch intelligentes Spiel den Gegner zu Fehlern zwingen und den ersten Satz gewinnen. Im vierten Satz geriet Luka Mladenovic schnell in Rückstand, doch er konnte sich noch einmal bis auf 9:9 herankämpfen; die letzten zwei Punkten gingen dann doch an den favorisierten Pavel Platonov.

Gegen Tischtennislegende und Weltklassespieler Vladimir Samsonov gestaltete Eric Glod anfangs ein Spiel ohne Klassenunterschied; im zweiten Satz verpasste er nur ganz knapp den Satzerfolg. Samsonov begann den dritten Satz sehr souverän und so blieb Eric Glod trotz eines insgesamt guten Auftritts am Ende ohne Satzgewinn.

In seinem ersten Einsatz bei dieser EM konnte Christian Kill von Anfang an überzeugen; nachdem er den ersten Satz gewinnen konnte, steigerte sich sein Gegner aber zusehends, sodass er die Niederlage trotz guter Gegenwehr nicht mehr verhindern konnte.

Nach zwei Niederlagen in der Gruppenphase ist die Europameisterschaft für die Herren-Nationalmannschaft damit beendet.

Luxemburg	-	Weißrussland	1-3	
Mladenovic Luka (WR 199)	-	Platonov Pavel (WR 99)	1-3	10, -8, -9, -9
Glod Eric (WR 225)	-	Samsonov Vladimir (WR 21)	0-3	-8, -10, -3
Kill Christian (WR 895)	-	Khanin Aliaksandr (WR 134)	1-3	8, -8, -6, -6

